

SIKA FINANZ AG



SONDEREINFLÜSSE PRÄGEN DAS GESCHÄFTSJAHR 2001

AKTIONÄRSBRIEF
Geschäftsgang 4. Quartal 2001

Februar 2002

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir informieren Sie über den Geschäftsgang des Jahres
2001 wie folgt:

Sika Konzern

Der Sika Konzern erzielte im Jahr 2001 einen Nettoerlös von CHF 2 103 Mio (Vorjahr CHF 1 998 Mio). In Schweizer Franken beträgt die Zunahme +5.3%, in Landeswährung +10.7%. Ohne Einfluss der Akquisitionen aus dem Jahr 2000 beläuft sich die Zunahme in Landeswährungen auf +5.7%.

Die rezessiven Tendenzen der Weltwirtschaft haben sich zum Jahresende noch akzentuiert. Das Umsatzwachstum betrug im vierten Quartal in Landeswährungen +4.9%; in CHF entspricht dies einem Rückgang von -2.0%.

Die Margen litten in einigen bedeutenden Märkten unter starkem Wettbewerbsdruck, so dass Rohstoffpreiserhöhungen nur beschränkt an die Kunden weitergegeben werden konnten. Erwartungsgemäss ist es noch nicht gelungen, die im Jahr 2000 erworbenen Firmen an das Ertragsniveau der übrigen Konzerngesellschaften heranzuführen. Die bereits in der ersten Jahreshälfte konsequent eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen vermochten diese Einflüsse nicht voll auszugleichen. Schliesslich sind gegenüber dem Vorjahr deutlich negative Währungseinflüsse zu berücksichtigen. Dennoch kann das operative Ergebnis (EBITDA und EBIT) im Rahmen der im Herbst kommunizierten Erwartungen bestätigt werden.

Ausserordentliche Ereignisse wie der Betrugsfall in Fernost und Wertberichtigungen auf dem Wertschriftenbestand belasten den Reingewinn zusätzlich.

Der Konzerngewinn wird signifikant tiefer als im Vorjahr ausfallen.

Geschäftsbereiche (in Landeswährungen)

Beide Geschäftsbereiche Bau und Industrie konnten ihren Nettoerlös um +11.1% resp. +9.5% steigern. Die um rund +13% höheren Mengenumsätze widerspiegeln die gute Verankerung der Gesellschaften im Markt. In beiden Geschäftsbereichen konnten Marktanteile gewonnen werden.

Regionen (in Landeswährungen)

Das Umsatzwachstum der Region Europa von +13.3% ist auf Akquisitionen zurückzuführen. Die besonders erfreuliche Marktentwicklung in Deutschland und die

bereits im Frühjahr ausgelösten Restrukturierungsmassnahmen belasten das Ergebnis, während von Süd- und Osteuropa gute Resultate gemeldet werden können.

In Nordamerika konnte Sika ihre Position trotz Rückgängen in der Automobil- und Transportindustrie dank erfreulichen Erfolgen im Bereich Bau mit einem Wachstum von +3.2% ausbauen. Ungeachtet der wirtschaftlich wie politisch prekären Lage in einigen Ländern Lateinamerikas erzielte Sika in dieser Region ein Umsatzplus von +10.5%.

Das Wachstum der Region Asien/Pazifik beläuft sich auf +10.6%.

Sika Finanz AG

Die Beteiligungserträge liegen leicht über dem Vorjahr. Wertberichtigungen bei den Beteiligungen und beim Wertschriftenbestand führen zu einem leicht unter dem Vorjahr liegenden Holding-Gewinn.

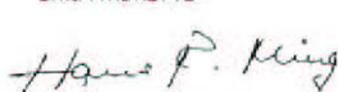
Ausblick für das Jahr 2002

Die umfassende Sortimentsbereinigung sowie das zurückhaltend beurteilte wirtschaftliche Umfeld werden im Jahre 2002 zu einer moderaten Umsatzsteigerung führen. In Südosteuropa und in Mittelamerika wird die Marktpräsenz ausgebaut. Zudem sind die Einführung neuer Produkte sowie Prozessverbesserungen in der Produktion, in der Distribution und im Verkauf geplant, was eine operative Ergebnisverbesserung erwarten lässt. Wir gehen von stabilen Rohstoffpreisen aus.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ausserordentlichem Engagement an der Realisierung unserer anspruchsvollen Ziele und der kontinuierlichen Verbesserung unserer Effizienz arbeiten. Unseren Kunden sind wir für die Wertschätzung unserer Produkte und Leistungen in besonderem Masse zu Dank verpflichtet.

Ein besonderer Dank gebührt Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüssen
Sika Finanz AG



Dr. Hans Peter Ming
Präsident des
Verwaltungsrates



Dr. Walter Gruebler
Vorsitzender der
Konzernleitung

Segmentinformationen des Sika Konzerns

Nettoerlös

	1.1.-31.12.2001		1.1.-31.12.2000		Abweichung gegenüber Vorjahr +/- in %		
	Mio. CHF		Mio. CHF		in CHF	in Landes- währungen	Währungs- effekt
Nach Regionen							
Europa	1 308	(106) ¹	1 208		+ 8.3	+ 13.3	- 5.0
Nordamerika	351		342		+ 2.8	+ 3.2	- 0.4
Lateinamerika	184		184		+ 0.1	+ 10.5	- 10.4
Asien / Pazifik	222		220		+ 0.9	+ 10.6	- 9.7
Afrika	38		44		- 13.8	- 2.3	- 11.5
Nettoerlös konsolidiert	2 103	(106)¹	1 998		+ 5.3	+ 10.7	- 5.4
Nach Geschäftsbereichen							
Bau	1 540	(70) ¹	1 464		+ 5.2	+ 11.1	- 5.9
Industrie	563	(36) ¹	534		+ 5.4	+ 9.5	- 4.1
Nettoerlös konsolidiert	2 103	(106)¹	1 998		+ 5.3	+ 10.7	- 5.4

Nettoerlös im vierten Quartal

	1.10.-31.12.2001		1.10.-31.12.2000		Abweichung gegenüber Vorjahr +/- in %		
	Mio. CHF		Mio. CHF		in CHF	in Landes- währungen	Währungs- effekt
Nach Regionen							
Europa	308		310		- 0.3	+ 4.1	- 4.4
Nordamerika	79		80		- 1.6	+ 4.5	- 6.1
Lateinamerika	47		50		- 5.6	+ 9.8	- 15.4
Asien / Pazifik	58		61		- 5.4	+ 6.8	- 12.2
Afrika	8		10		- 18.3	- 2.9	- 15.4
Nettoerlös konsolidiert	500	(null)¹	511		- 2.0	+ 4.9	- 6.9
Nach Geschäftsbereichen							
Bau	369		372		- 0.5	+ 5.9	- 6.4
Industrie	131		139		- 6.0	+ 2.2	- 8.2
Nettoerlös konsolidiert	500	(null)¹	511		- 2.0	+ 4.9	- 6.9

¹akquisitorische Nettoerlöse im Vergleich zur Vorjahresperiode

Wichtige Daten 2002:

Medienkonferenz / Finanzanalystenmeeting in Zürich
 Aktionärsbrief: Geschäftsgang erstes Quartal 2002
 Generalversammlung in Cham, nachmittags (15.00 Uhr)

Dienstag, 16. April 2002
 Dienstag, 7. Mai 2002
 Mittwoch, 8. Mai 2002



Sika Finanz AG

Zugerstrasse 50
CH-6341 Baar
Telefon +41 41-768 68 00
Fax +41 41-768 68 50
E-Mail sfag@ch.sika.com
www.sika.com